

Der Autoren- und Illustratorenvertrag

Elisabeth Kleinl, Lëtzebuerger Bicherediteuren

01.06.2018

1. Warum ein Autoren- oder Illustratorenvertrag?
2. Das Nutzungsrecht
3. Beschränkung der Nutzungsrechte
4. Urheberrechtliche Nutzungsarten
5. Übertragung von Nutzungsrechten
6. Der Autoren- und Illustratorenvertrag und seine wesentlichen Elemente

1. Warum ein Autoren- oder Illustratorenvertrag?

Der Vertrag regelt die Vergütung der Autoren und schützt ihre Rechte.

Die **Zusammenarbeit** zwischen Autor und Verlag wird geregelt, indem die Nutzungsrechte definiert werden.

2. Das Nutzungsrecht

Damit es für Dritte zulässig ist, urheberrechtlich geschützte Werke zu verwenden, muss ein **Nutzungsrecht erworben** werden.

Dafür wird ein **Lizenzvertrag** aufgesetzt.

Mit diesem erlaubt der Urheber unter anderem die **Veröffentlichung und Vervielfältigung** seines Werkes.

2.1. Nutzungsrecht beim Urheberrecht

Das Urheberrecht sichert dem Schöpfer eines Werkes **Rechte** zu, die Sorge tragen sollen, dass sein **Werk geschützt** ist und der Urheber bei einer Verwertung einen **finanziellen Ausgleich** erhält.

Erst die **urheberrechtlichen Nutzungsrechte** ermöglichen die **Verwertung von Werken**.

2.2 Was bedeutet das Nutzungsrecht?

Der Urheber kann einem Anderen das Recht einräumen, das Werk auf einzelne oder alle Nutzungsarten zu nutzen.

Den **Umfang des Nutzungsrechts** kann der Urheber bestimmen.

Das Nutzungsrecht wird unterteilt in: **einfaches und ausschließliches Nutzungsrecht.**

2.2 Was bedeutet das Nutzungsrecht?

Der Erwerb vom **einfachen Nutzungsrecht** erlaubt es dem Besitzer, das Werk in einer bestimmten, vorher vereinbarten Art zu nutzen.

Ein **ausschließliches bzw. uneingeschränktes Nutzungsrecht** erlaubt dem Erwerber (Verlag), das Werk unter **Ausschluss aller weiteren Personen** – in der Regel ist damit auch der Urheber gemeint – zu nutzen.

3. Beschränkung der Nutzungsrechte

➔ Räumlich

➔ Zeitlich

➔ Inhaltlich

4. Urheberrechtliche Nutzungsarten

Das Nutzungsrecht kann **inhaltlich** auf **bestimmte Nutzungsarten** beschränkt werden.

Nutzungsarten für einen **Roman** sind zum Beispiel ein gedrucktes Buch, ein Hörbuch und ein eBook.

5. Übertragung von Nutzungsrechten

Durch einen Vertrag können **Nutzungsrechte** für Fotos, Musik, Texte oder andere Werkarten auf Dritte **übertragen** werden.

Die Vertragsbedingungen werden durch **Verhandlungen zwischen Urheber und Erwerber/Verlag** festgelegt.

6. Der Autoren- und Illustratorenvertrag

Folgende Elemente sollte ein Vertrag enthalten:

- Alle **Vertragsparteien** werden konkret benannt
- Das **Werk** wird eindeutig definiert
- Der **Umfang der Nutzung** wird angegeben
- Angaben zur **Reichweite** der eingeräumten **Nutzungsrechte**
- Mögliche **Beschränkungen**
- Angaben über eine **Vergütung/Honorar**

Inhalte des Verlagsvertrages

- **Vertragsgegenstand**, das Werk wird beschrieben
- Pflichten des **Autors**
- **Werkumfang** und Ablieferung
- **Rechtseinräumung** des Autors an den Verlag
(Printrechte, elektronische Rechte, Vortrag,
Sendung, Dramatisierung und Verfilmung, sonstige Rechte)

Inhalte des Verlagsvertrages

- Gewährleistung
- Rechte und Pflichten des **Verlages**
- Korrekturen

Inhalte des Verlagsvertrages

- **Honorar** und Abrechnung
- **Belegexemplare**
- Verramschung und Makulierung
- **Urheberbenennung**

Inhalte des Verlagsvertrages

- Vertragsbeendigung
- Erstopption
- Schlussbestimmungen
(Änderungen, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht)

Merci!